

# Positionspapier der Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. (FgSKW e.V.) gegen Ausschreibungen im Hilfsmittelbereich

Nach den Erfahrungen mit früheren Ausschreibungen gesetzlicher Krankenkassen im Hilfsmittelbereich stellt die Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde mit diesem Positionspapier unverändert erneut ihre Position zu Ausschreibungen im Hilfsmittelbereich klar.

**D**ie FgSKW e.V. ist grundsätzlich gegen Ausschreibungen im Hilfsmittelbereich!

Wir halten dieses Instrument der Vertragsgewinnung für ungeeignet aus Sicht der professionellen Pflege von Menschen mit einem Bedarf an Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln.

Ausschreibungen zu Produkten mit einem hohen Dienstleistungsanteil sind vom Gesetzgeber nicht gewünscht und Hilfsmittel der Produktgruppen 15 (Inkontinenzhilfen) und 29 (Stomaversorgung) zählen nach unserer Meinung als spezialisierte Pflegeexperten ausdrücklich zu dieser Kategorie.

Entgegen anderslautenden Meinungen benötigen Menschen mit Stomaanlagen nicht nur im unmittelbaren Zeitraum nach der Stomaanlage intensive pflegerische Dienstleistungen. Vielmehr zeigen anerkannte Studien, dass eine Mehrheit der betroffenen Stomaträger im Laufe des Lebens mit dem Stoma zum Teil gravierende Komplikationen erleben, die einen erneuten Bedarf an qualifizierter pflegerischer Dienstleistung bedeuten. Gerade bei Stomaversorgungsprodukten handelt es sich eben nicht um Produkte,

die nach Entnahme aus dem Lager von den betroffenen Menschen ohne weitere Unterstützung einfach anzuwenden wären. Insofern sind diese Produkte nach gesetzlicher Vorgabe **nicht** auszuschreiben.

Gesetzliche Krankenkassen sollten nach Meinung der FgSKW e.V. diese Auffassung des Gesetzgebers akzeptieren und nicht ausschreiben.

Die Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde fordert alle beteiligten Krankenversicherungsträger auf, bereits laufende Ausschreibungen zu stoppen und für den Hilfsmittelbereich zukünftig grundsätzlich auf Ausschreibungen zu verzichten.

Im Interesse einer individuellen Versorgung der betroffenen Menschen sollten die Regelungen des §127 Abs. 2 des SGB V umgesetzt werden, welcher die Vertragsgestaltung ohne Ausschreibung vorsieht.

**Informationen zur Fachgesellschaft  
Stoma, Kontinenz und Wunde e.V.**

*Entstanden 1979 als DVET, ist die Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. (FgSKW) die einzige deutsche*

*Fachvereinigung klinischer und ambulanter Pflegeexperten für die ganzheitliche Stomatherapie, Kontinenzförderung und Wundbehandlung in all Ihren Arbeitsbereichen. Eine erfahrene Gemeinschaft, die Mitglieder, Pflegenden und den Fachbereich professionell unterstützt und fördert.*

*Als dem Gemein- und Patientenwohl verpflichtete Vereinigung ohne wirtschaftliche Interessen kooperieren wir mit Betroffenenverbänden wie Deutsche ILCO e.V., Stomawelt e.V., DCCV e.V., SoMA e.V. oder ASBH e.V. und weiteren Organisationen der Selbsthilfe. Wir arbeiten mit Fachverbänden wie dem DBfK e.V. und dem BeKD e.V. sowie mit wissenschaftlichen Institutionen intensiv zusammen. Ebenso sind wir in politischen und wirtschaftlichen Gremien sowie als fachliche Ansprechpartner politischer Entscheidungsträger (z.B. G-BA) tätig.*

Werner Droste  
FgSKW e.V.  
Nikolaus-Groß-Weg 6  
D- 59379 Selm

**Homepage und Portal**

[www.fgskw.org](http://www.fgskw.org)